



Bild von: Julian Granner, Volksschule St. Lorenzen a. W.

EINLADUNG

Die Gemeinde und der Seniorenbund St. Lorenzen a. W. laden zu den

Weihnachtsfeiern der Senioren

herzlich ein.

Alle Gemeindebewohner/innen ab dem 60. Lebensjahr (Jahrgang 1962 und älter) sind mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin wieder herzlich eingeladen, einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Freitag, 16. Dez. 2022
14 Uhr, Gasthaus Schwarz

Samstag, 17. Dez. 2022
14 Uhr, Gasthaus Reichmann



Liebe Gemeindebewohnerinnen!
Liebe Gemeindebewohner!
Liebe Jugend!

■ Nach einem arbeits- und ereignisreichen Jahr begehen wir in Kürze das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Leider tobt in der Ukraine ein schrecklicher Krieg, der viel Leid und Elend mit sich bringt. Die **Auswirkungen des Krieges** sind auch in ganz Europa und großen Teilen der Welt zu spüren. Es gibt fast in allen Lebensbereichen hohe Preissteigerungen (Energieversorgung, Lebensmittel etc.). Viele Handelswaren sind schwer oder gar nicht zu bekommen. Wir alle hoffen, dass dieser Krieg bald zu Ende ist und die Menschen in der Ukraine wieder in ein normales Leben zurückfinden können.



■ Nach über 300 Jahren wurde der **Schulbetrieb in der Volksschule Festenburg eingestellt**. Ab dem heurigen Schuljahr gab es nur noch 7 Kinder in diesem Schulsprenkel; auch für die nächsten Jahre ist keine Erhöhung der Schülerzahl zu erwarten. So erhielt die Gemeinde die Mitteilung des Landes Steiermark, dass die Schule mit Ende des Schuljahres 2021/2022 geschlossen wird.

Ich bedanke mich bei allen, die sich in den vielen Jahre daran beteiligt haben, dass sich alle Schülerinnen und Schüler dort wohlfühlt und sich das nötige Wissen für ihr weiteres Leben angeeignet haben. Herzlichen Dank auch an die Direktorin Frau Christa Hutz für ihren großen Einsatz in den letzten 35 Jahren, aber auch an Frau Maria Lederhaas, die in der Schule immer für Hochglanz gesorgt hat und bei der Betreuung der Schüler hilfsbereit mitgeholfen hat. Den Schülerinnen und Schülern sowie Frau Hutz wünsche ich in ihrer neuen Schule in Mönichwald das Beste.

■ Da die **hohen Energiekosten** auch die Gemeinde sehr stark belasten, versuchen auch wir unseren Energieverbrauch in verschiedenen Bereichen zu reduzieren, sei es beim Heizen oder beim Stromverbrauch. Es wurden u. a. mehrere Straßenlaternen abgedreht, die Einschaltzeiten geändert und auch die Weihnachtsbeleuchtung etwas reduziert.

■ In den Medien hören wir in letzter Zeit oft Berichte über ein **Blackout** (großflächiger Stromausfall) und die Auswirkungen auf unser

Leben. Im Rahmen von Bürgerversammlungen wird die Gemeinde im Frühjahr 2023 wieder Vorträge zu diesem Thema organisieren, zu denen ich schon heute einlade.

■ In personeller Hinsicht gab es im heurigen Jahre bei der Gemeinde viele Veränderungen.

- **Annemarie Ziegerhofer** leitete seit ihrem Diensteintritt 1985 unseren Gemeindekindergarten und ging mit Ende August 2022 in Alterspension.
- **Maria Lederhaas** war seit 1986 Schulwartin in der Volksschule Festenburg und ging mit Ende Oktober 2022 ebenfalls in Alterspension.
- **Alois Feichtinger** ist seit 2008 bei uns als Gemeindearbeiter beschäftigt und wird Anfang 2023 in Pension gehen.
- **Tina Pichlbauer** war seit 2020 als Raumpflegerin in unserem Kindergarten und in der Schule tätig. Auf ihren Wunsch hin wurde das Dienstverhältnis im heurigen Jahr gelöst.
- **Angela Binder** verstärkt seit März 2021 das Team im Gemeindeamt. Sie ist noch bis Ende 2022 als Karenzvertretung in unserer Buchhaltung tätig. Katrin Leitner wird Anfang 2023 aus ihrer Baby-Pause zurückkehren.

Ich bedanke mich bei den scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre große Unterstützung in all den Jahren und für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche ihnen für ihr weiteres Leben alles Gute! Die neuen Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter – die wir auf den Seiten 4 und 5 vorstellen – heiße ich im Gemeindeteam herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude bei ihrer neuen Arbeit!

Ich bedanke mich aber auch bei allen Verantwortungsträgern in unserer Gemeinde für ihre Unterstützung, den Vereinen und Betrieben für die vielen Veranstaltungen, die nach den Corona-Einschränkungen heuer wieder durchgeführt werden konnten und dadurch unser Miteinander gefördert haben.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!



Euer Bürgermeister

Hermann Pferschy
Hermann Pferschy

AUS DER GEMEINDESTUBE

Weinternutzung von Gemeindegebäuden – IDEENSUCHE



Für nachstehende Gebäude/Räumlichkeiten der Gemeinde gibt es noch keine konkreten Ideen für eine sinnvolle Nachnutzung. Wir können es uns aber nicht leisten, die Gebäude auf Dauer leer stehen zu lassen. **Die Gemeinde bittet daher die Bevölkerung um ihre Mithilfe bzw. möchte sie bei der Entscheidungsfindung einbinden.** Vielleicht gibt es ja gute Ideen, an die in den verantwortlichen Gremien der Gemeinde noch gar nicht gedacht wurde. Bitte geben Sie uns Ihre Meinungen/Ideen bekannt (schriftlich, per E-Mail oder telefonisch)

WAS SOLL DAMIT GESCHEHEN?



Volksschule Festenburg



Altes Feuerwehrhaus



Ehemalige Raiffeisenbank im Gemeindezentrum

In den Sitzungen vom 7. Juli und 6. Oktober 2022 wurden vom Gemeinderat u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplanänderung für einen Campingplatz

Die Familie Feldhofer vulgo Lorenza plant bei ihrem landwirtschaftlichen Anwesen in Auerbach 5 auf einer Fläche von rund 6.000 m² einen Campingplatz zu errichten. Nach den erforderlichen Erhebungen und Anhörverfahren wurden die dafür notwendigen Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes nun beschlossen und vom Land Steiermark genehmigt.

Weitere Teilnahme an SAM, das Sammeltaxi in der Oststeiermark

Nach der Pilotphase hat sich unsere Gemeinde – wie die meisten anderen Gemeinden der Oststeiermark – entschlossen, sich auch in der „Normalphase“ des Sammeltaxis vom 1.9.2022 bis 31.8.2026 finanziell zu beteiligen. Es gibt auch einige Neuerungen im Vergleich zum bisherigen Betrieb, z. B. neue Elektrofahrzeuge, Fahrradtransport etc.. Nähere Informationen gibt's auf den Seiten 17 und 18 dieser Gemeindenachrichten. Die Broschüre „SAM bringt dich weiter“ mit einem Überblick über das Einsatzgebiet und den Haltepunkten liegt beim Gemeindeamt auf.

Ankauf der ehemaligen Waldpension Putz in Lorenzen 78



Der Betrieb der Waldpension in Lorenzen 78 wurden von der Familie Putz schon vor langer Zeit eingestellt. Nach der Nutzung als Wohnhaus steht das Haus nun schon einige Jahre leer bzw. wurde heuer vorübergehend von zwei ukrainischen Flüchtlingsfamilien bewohnt. Die Gemeinde hat das 3-geschoßige Gebäude mit dem rund 2.250 m² großen Grundstück von Herrn DI Karl-Heinz Putz erworben. Der Ankauf wird vom Land Steiermark im Rahmen der „Sanierungs-offensive zur Belebung von Ortskernen“ durch ein günstiges Darlehen gefördert.

In diesem Gebäude sollen nun von der Gemeinde barrierefreie, leistbare Mietwohnungen errichtet werden. Der Umbau wird so erfolgen, dass die Wohnungen sowohl für junge als auch ältere Menschen geeignet sind. An den Vorentwürfen wird bereits gearbeitet.

Eine der zwei Flüchtlingsfamilien ist inzwischen in die USA weitergezogen, wo der Familienvater durch seinen früheren Arbeitgeber eine Arbeitsstelle gefunden hat. Frau Alina Rodionova ist mit ihren beiden minderjährigen Söhnen in die freistehende Wohnung in unserem Schulgebäude übersiedelt.

Ankauf eines Kommunalfahrzeuges mit Zusatzgeräten

Der Gemeinde-Unimog U 1200 ist bereits 32 Jahre alt, die Anschaffung eines Nachfolgefahrzeuges mit Zusatzgeräten ist daher dringend notwendig. Es wurden gemeinsam mit den Gemeindearbeitern Fahrzeuge (Unimog, Traktoren) mit Zusatzgeräten besichtigt und getestet, mit dem Ergebnis, dass der Ankauf

eines Traktors für die Gemeinde am sinnvollsten wäre. Im Gegensatz zum Unimog kann ein Traktor ganzjährig genutzt werden. Damit wird auch unser alter Steyr-Traktor (21 Jahre) entlastet und geschont. Ein Unimog könnte vorwiegend nur im Winter eingesetzt werden und ist in der Anschaffung wesentlich teurer.

Es wurde mehrere Angebote eingeholt. Die Wahl fiel auf einen Steyr-Traktor 4130 Expert CVT mit 130 PS der Fa. Grabner-LT-Profi GmbH in Hartberg. Die Lieferung des Traktors wird erst 2023 erfolgen. Einige Zusatzgeräte werden noch heuer geliefert.

Straßensanierungen

Die Firma Bitubau GmbH, Wundschuh, hat als Bestbieter bei uns wieder die Oberflächen der Asphaltstraßen mit Bitumen und Streusplitt saniert. Die Kosten dafür betragen rund € 25.000, --. In diesem Jahr wurden vor allem die Straßen im östlichen Gemeindegebiet saniert, in den kommenden Jahren werden in den restlichen Ortsteilen wieder Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Teile der Brucker Straße werden von Kronegg bis zum sogenannten Hofergraben in Köppel generalsaniert. Die Planung und Bauaufsicht sowie die Arbeitsvergaben erfolgen durch das Land Steiermark. Die Arbeiten werden aufgrund des großen finanziellen Aufwandes auf 3 Jahre aufgeteilt. Heuer wurden bereits zusätzliche Wasserdurchlässe verlegt, Teile der Asphaltstraße werden aufgefräst und neu geschottert. Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass es dadurch zu Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten kommen kann!

Personelles

Gemeindearbeiter

Durch die bevorstehende Pensionierung von Herrn Alois Feichtinger war die Neuaufnahme eines Gemeindearbeiters notwendig.



Die Stelle wurde mit Herrn **NOBERT TAUCHNER** nachbesetzt. Nobert Tauchner ist

verheiratet, hat fünf Kinder und wohnt mit seiner Familie in Lorenzen 141. Er ist gelernter Hafner, Fliesen- und Plattenleger. Seit 1995 arbeitete er bei mehreren großen österreichischen Bauunternehmen als Schalungszimmerer.

Raumpflegerin/Kinderaufsicht

In der Schule und im Kindergarten wird unser Team durch Frau **KATHARINA TAUCHNER**, wohnhaft in Lorenzen 141, verstärkt.



Hier wurde durch den Dienstaustritt von Tina Pichlbauer eine Teilzeitstelle als Raumpflegerin und für die Beaufsichtigung der Kinder vor dem Schulbeginn frei.

Katharina Tauchner ist gelernte Friseurin und Perückenmacherin. Seit 2016 arbeitete sie bei mehreren Betrieben und ehrenamtlich bei unserem Sportverein als Reinigungskraft.

Kindergarten

In unserem Kindergarten gab es weitere personelle Veränderungen. Frau Annemarie Ziegerhofer, die seit der Eröffnung den Kindergarten im Jahr 1985 geleitet hat, trat in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit der Leitung wurde nun die Kindergartenpädagogin **REGINA GRABNER** betraut.

Da sich die Kindergartenpädagogin Isabella Lechner-Riegler im laufenden Kindergartenjahr noch in ihrer Baby-Pause befindet, wurde diese Stelle in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Steiermark mit Frau **SANDRA HAGEN** nachbesetzt.



Sandra Hagen wohnt bei ihrer Familie in Kronegg 51. Sie hat nach dem Abschluss der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg-St. Martin die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) in Hartberg besucht und diese im heurigen Jahr erfolgreich abgeschlossen. Sie hat auch weitere Zusatzausbildungen, u. a. als Hortpädagogin absolviert.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Freude und Erfolg bei ihren

umfangreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten! Den scheidenden Gemeindebediensteten wünschen wir weiterhin alles Gute!

Neuer Wasserwart

Unser Gemeindearbeiter Franz Stögerer absolvierte kürzlich bei der „Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach“ einen mehrtägigen Wasserwartkurs und hat die abschließende Prüfung mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation! Das Kurzprogramm umfasste u. a. rechtliche, hygienische und technische Grundlagen der Trinkwasserversorgung. Er betreut nun hauptverantwortlich die Trinkwasserversorgungsanlage unserer Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Lorenzen! Alles im Leben hat seine Zeit!

Nach beinahe 37 Jahren ist meine spannende und schöne Zeit in unserem Kindergarten nun vorbei. Seit 1. September befinde ich mich in Alterspension.

Am 2. Dezember 1985 hatte ich die große Ehre, unter dem damaligen Bürgermeister Franz Weninger, unseren Kindergarten für die ersten 26 Kinder (die mir bis heute in bester Erinnerung sind) zum ersten Mal zu öffnen. Nach 10 Jahren war der Bedarf so groß, dass sich die Gemeinde entschied, eine 2. Gruppe zu installieren. Nach einem provisorischen Betrieb wurde umgebaut und 1998 unter Bürgermeister Josef Klampfl, der umgestaltete Kindergarten feierlich eröffnet. 2012 wurde mit Bürgermeister Hermann Pferschy das komplette Gebäude generalsaniert, und so entstand unser heutiger, sehr großzügig ausgebauter und toller Kindergarten. An dieser Stelle ein herzliches Danke an meine 3 Chefs. Ihr habt mir großes Vertrauen geschenkt und mich stets unterstützt.

Die lange Reise war meist geprägt von schönen, lustigen und glücklichen Erfahrungen. Jedoch gab es auch viele fordernde, enttäuschende und anstrengende Arbeitszeiten.

Ein großes Danke an die ca. 1400 Kinder, die ich eine kleine Wegstrecke in ihrer Entwicklung begleiten durfte. Viele, großartige Erinnerungen bringen mich immer wieder zum Schmunzeln. Auch allen Eltern ein herzliches Danke für die Unterstützung in meiner Tätigkeit.

Meinen innigsten Dank möchte ich „meinem Team“ aussprechen. Ihr seid stets hinter mir gestanden und unsere gemeinsame Zeit war spannend, kreativ und vor allem hat es großen Spaß gemacht. Mädels, ihr seid einfach wunderbar. Ich wünsche euch viel Freude und Kraft für eure herausfordernde Tätigkeit.

Es gab viele Veränderungen im Laufe meiner Arbeitszeit, pädagogisch, personell und gesellschaftlich. Trotz vieler Herausforderungen habe ich meine Arbeit mit Leidenschaft gelebt und es war eine Bereicherung für mein Leben. Ich bin sehr glücklich, dass mein Lebenswerk in meinem Sinne weitergeführt wird.

Ein letztes Danke gilt allen Gemeinderäten, meinen Kollegen aus der Gemeindestube und den Außendienstmitarbeitern, sowie allen Institutionen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Wir hatten stets ein angenehmes und freundschaftliches Arbeitsklima.

Es war mir eine große Freude, dass ich über so lange Zeit unseren Kindergarten leiten und weiterentwickeln durfte. Das Wichtigste jedoch, dass er für viele Kinder ein Haus war, an dem sie sich wohlfühlten, verstanden und geborgen fühlten.

In diesem Sinne wünsche allen eine entspannte und stressfreie Adventzeit!

Liebe Grüße **Annemarie Ziegerhofer**
(Tante Annemarie)

Straßen und Verkehr

Der **Winterdienstplan** der Gemeinde sieht vor, dass die Schneeräumung zuerst bei den Hauptverkehrswegen (Schulbusstrecken) durchgeführt wird. Bei entsprechender Schneelage werden danach auch die Hauszufahrten geräumt.



Die Räumfahrzeuge können nur dann zu den Häusern fahren, wenn sie nicht durch herabhängende Äste oder sonstige Engstellen behindert werden. Um Schäden möglichst zu vermeiden, sind Schächte oder Wasserrinnen unbedingt mit Schneestangen zu kennzeichnen. **Bitte treffen Sie bei den Privatwegen die nötigen Vorkehrungen!**

Haben Sie Verständnis, wenn unsere Winterdienstarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können. Starke Schneefälle und Glatteis erfordern auch Eigeninitiative und eine entsprechende Winterrüstung der Fahrzeuge. Streusplitt für private Hauszufahrten kann bei unseren Splittlagern abgeholt werden.



Es wird wieder darauf hingewiesen, dass während der Tauwetterperiode im Frühjahr 2023 auf den Gemeindestraßen **Gewichtsbeschränkungen mit 10 t** verordnet werden, um größere

Schäden an den Straßen durch Schwerfahrzeuge zu vermeiden.

Sorgen Sie dafür, dass die entsprechenden Transporte (Holz, Futtermittel, Heizmaterial, Baustoffe etc.) noch während der Frostperiode oder erst nach der Tauwetterperiode durchgeführt werden!

Wohnstraßen

In einigen Siedlungen unserer Gemeinde wurden „Wohnstraßen“ verordnet. Hier gilt generell:



Verbot für Fahrzeugverkehr; ausgenommen sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens **nur mit Schrittgeschwindigkeit.**



Im vergangenen Jahr wurden beim sogenannten „Weißenäckweg“ in der Pfarrhofsiedlung **Bodenschwellen** zur weiteren Verkehrsberuhigung angebracht. Dies war u. a. notwendig, da durch die Verbindung zur neuen Siedlung bei den Pfarrhofgründen aus einer Sackgasse nun eine Durchfahrtsstraße wurde. Besonders Zusteller hielten sich nicht immer an das Tempolimit.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht in allen Wohnstraßen – bei denen andere verkehrstechnische Voraussetzungen vorliegen – solche Bodenschwellen angebracht werden können.

An dieser Stelle wird auch darauf hingewiesen, dass im übrigen **Ortsgebiet von St. Lorenzen/W.** (ausgenommen ist die Landesstraße) eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gilt. Leider gibt es auch hier immer wieder Beschwerden wegen Übertretungen.



Klar geregelte Bestimmungen der StVO sollten eingehalten werden!

Wildbäche – Aufruf an die Grundbesitzer

Die Gemeinde ersucht wieder alle betroffenen Grundbesitzer, im Bereich unserer Bäche darauf zu achten, dass das Bachbett frei von Holzablagerungen und Holzbewuchs ist. Mittransportiertes Material verlegt Durchlässe und Brücken. Frühzeitiges Erkennen und Entfernen von Übelständen kann daher vor größeren Schäden bei Unwetterereignissen schützen.



AKTUELLES UND BERICHTE

Hohe Auszeichnung



Foto: Robert Frankl

Am 17. November wurden in der Aula der Alten Universität Graz durch Landeshauptmann Christoph Drexler Persönlichkeiten geehrt, die durch ihre Leistungen und ihr überdurchschnittliches Engagement unsere Steiermark erfolgreich mitgestaltet haben und einen großen Teil ihres Wirkens in den Dienst unseres Landes und der Bevölkerung gestellt haben.

Unserem ehemaligen Gemeinde- und Distriktsarzt **Dr. Kristian Kristoferitsch** wurde aufgrund der Entschließung des Bundespräsidenten der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Cities-App ein Erfolg für Gemeinde, Betriebe und Vereine!



Bgm. Hermann Pferschy mit den Gewinnerinnen Elisabeth Schantl und Mathilde Tromayer sowie Mathias Jud von Cities

Seit 28. Februar d. J. gibt es auch in unserer Gemeinde die Kommunikationsplattform **Cities-App**. Unter den rund 400 Schnellentschlossenen, die sich bis 31.3.2022 über Cities mit unserer Gemeinde verbunden haben, wurden 3 Preise verlost. Den Hauptpreis im Wert von € 150,-- gewann Herr Gerhard Scherbichler, Köppl (nicht am Bild), der zweite Preis (€ 100,--) ging an Frau Elisabeth Schantl aus Mönichwald und der 3. Preis (€ 70,--) an Frau Mathilde Tromayer, Kronegg. Herzlichen Glückwunsch!

Die Gutscheine können bei allen Betrieben unserer Gemeinde, die bei Citiesapp teilnehmen, eingelöst werden.

Übrigens: **1286** Menschen sind über die Cities-App schon mit der Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel verbunden!!!

Heizkostenzuschuss – Antragsfrist läuft noch bis 28.2.2023

Vom 1.9.2022 bis 28.2.2023 kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark für die Heizperiode 2022/2023 beim Gemeindeamt beantragt werden. Der Einmalzuschuss wurde für alle Heizanlagen von € 170,-- auf € 340,-- erhöht. Monatliche Einkommensgrenzen (inkl. Sonderzahlungen):



Ein-Personen-Haushalt	€ 1.371,00
Haushaltsgemeinschaften	€ 2.057,00
Erhöhung für jedes Kind	€ 412,00

St. Lorenzen am Wechsel in alten Ansichten



Es gibt für das Jahr 2023 wieder den beliebten Jahreskalender „St. Lorenzen am Wechsel in alten Ansichten“. Dieser kann um € 12,00 bei nachstehenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Gemeindeamt St. Lorenzen a. W.
- Spar-Kaufhaus Singer, St. Lorenzen
- Tankstelle Petra Grabner, Bruck/Lafnitz

Die Veränderungen der heutigen Zeit schreiten immer schneller voran. Mit diesen Bildern können wir einen Blick zurück zu unseren Wurzeln werfen. Danke an alle, die Fotos bereitgestellt haben, sowie Katharina und Ferdinand Haas für die Gestaltung des Kalenders!

Vandalismus im öffentlichen WC



Es wird seit einiger Zeit wahrgenommen, dass im öffentlichen WC im Gemeindezentrum und am Vorplatz gezündelt wird. Mit Streichhölzern der Spar-Zündholzaktion für „Licht ins Dunkel“ werden kleine Feuer gemacht und so die Räumlichkeiten verunreinigt. Beschädigungen sind bisher glücklicherweise ausgeblieben. Es könnte natürlich jederzeit auch zu größeren Brandausbreitungen kommen. Die Gemeinde und die Polizeiinspektion Rohrbach an der Lafnitz bitten die Bevölkerung eventuelle Beobachtungen zu melden!

Von nun an wimmelt es in der Oststeiermark

Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat in Kooperation mit der Werbeagentur Marotte aus Ehrendorf und der Friedberger Illustratorin Kordula Brunner in den letzten Monaten an einem ganz besonderen Projekt gearbeitet. Im Rahmen des Projektes Lebensregion Oststeiermark 2022 wurde ein kindgerechtes Wimmelbuch der Region Oststeiermark gestaltet.

Selbst uns Erwachsenen ist die Oststeiermark manchmal zu groß. Wie muss es sich da anfühlen, die Region als Kind zu erleben?

Auf den handgezeichneten Seiten des Buches „Es wimmelt in der Oststeiermark“ bringt Illustratorin Kordula Brunner das vielfältige und bunte (Er)Leben in der Region kindgerecht auf Papier.

Haufenweise liebevoll gezeichnete Figuren und Details tummeln sich auf den Seiten und zeigen die Vielfalt unserer Region.



Je länger die Illustratorin am Werk gearbeitet hat, desto mehr Ideen kamen auf. Es gibt wiederkehrende Charaktere, die das Suchbilderbuch zu einer Geschichte machen. Viele kleine Details, die dafür sorgen, dass die einzelnen Seiten über längere Zeit spannend bleiben, sind das A und O eines Wimmelbuchs und wurden hier erfolgreich verarbeitet. Darunter Kinder, die kichernd durch die Lafnitz spazieren, eine Fahrt im Apfel-Heißluftballon oder ein sich küssendes Paar am Joglland-Advent.

Unzählige Stunden Arbeit stecken im Wimmelbuch der Oststeiermark. Entstanden ist ein wunderschönes, kunterbuntes Werk, das bekannte Schauplätze zeigt. Von der Raabklamm bis zum Stift Vorau ist alles dabei! Das Buch kann ab sofort bei *Wiederwertvoll* in Friedberg, in der Buchhandlung *Morawa* in Hartberg sowie in der Buchhandlung *Plautz* in Gleisdorf erworben werden.

Honigprämierung 2022

Am 14. Oktober fand in der Steirischen Imkerschule in Graz die heurige Honigverkostung statt. Ausgewählt wurden die Honige aus über 2100 Einsendungen. Die Kriterien waren wie immer sehr streng. Die Honige wurden im Labor der Steirischen Imkerschule auf ihre physikalisch-chemischen Eigenschaften untersucht, die für die verschiedenen Honigsorten unterschiedlich ausfallen können. Der „2022er Jahrgang“ war heuer wieder von ausgezeichneter Qualität, davon konnte sich eine auserwählte Verkoster-Jury von 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Endauswahl zu Gold und Silber vornahm, überzeugen. Von den 765 verkosteten Honigen wurden 465 mit Gold und 300 mit Silber ausgezeichnet. Zusätzlich wurden 248 Honige mit Bronze bewertet.

Mehrere Imker des Bienenzuchtvereins Friedberg und Umgebung haben teilgenommen und Auszeichnungen erhalten.

Aus unserer Gemeinde wurde Frau Rosemarie Spandl mit Silber und Bronze ausgezeichnet; Johann Reiterer mit Silber und Hubert Kroisleitner mit Gold. Herzliche Gratulation zu diesen besonderen Auszeichnungen!



Die Imker bitten auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, im eigenen Garten etwas für die Bienen und gegen das Insekten- und Vogelsterben zu tun. Ein natürlicher, vielfältiger Garten muss nicht viel Arbeit machen, selbst auf kleiner Fläche lässt sich Pflanzenvielfalt ansiedeln, ohne dass das Gelände deshalb gleich verwildert. Es gibt zahlreiche Pflanzen, die mit ihren Blüten nicht nur den Garten und Balkone verschönern, sie bieten Bienen, Hummeln und Schmetterlingen ausreichend Pollen und Nektar. Achten Sie darauf, dass vom Frühjahr bis in den Spätherbst immer etwas blüht. Herzlichen Dank!

Mit dem Fahrrad in die Ferien



Zahlreiche Radfahrer aller Altersgruppen folgten der Einladung des Schisportvereins St. Lorenzen a. W. und radelten gemeinsam von St. Lorenzen über Hohenau/Dechantskirchen (... hier gabs bei der Familie Auer eine Labstation) ins Blumental/Kroisbach zum Ziel in Neustift an der Lafnitz. Nach einem gemütlichen Aufenthalt mit ausgiebiger Jause beim Heurigenstadl Ehrenhöfer ging es über Thalberg wieder zurück nach St. Lorenzen, wo der Ausflug im Café Xenia seinen Abschluss fand.

Richard Tromayer zeigte beim Triathlon stark auf!



Nach zwei Knieoperationen konnte **RICHARD TROMAYER**, Riegl 46, mit Hilfe von Andreas Prenner dieses Jahr bei den Staatsmeisterschaften über die Triathlon-Langdistanz (3,8 km Schwimmen / 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen) in einer Zeit von 9h44min Bronze in seiner Altersklasse (M40) holen. Die steirischen Meisterschaften hat er in seiner Klasse heuer gewonnen!

Er bedankt sich bei allen, die ihn dabei unterstützt haben sehr herzlich. Die Trainingsbedingungen rund um seine Heimat bezeichnet er als „einzigartig“.

Wir gratulieren herzlich zu diesen außergewöhnlichen sportlichen Leistungen!

Herbstkonzert 2022



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand am 19. und 20. November 2022 wieder das traditionelle Herbstkonzert der Trachtenkapelle St. Lorenzen am Wechsel statt. Kapellmeister Thomas Schleimer erstellte ein abwechslungsreiches Programm, welches die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle zum Besten gaben. Auch die JungmusikerInnen stellten ihr Können auf der Bühne unter Beweis. Durch das Programm führte Moderatorin Lisa Hörting.

Die Trachtenkapelle St. Lorenzen am Wechsel bedankt sich herzlich bei allen Konzertgästen und bei den Sponsoren für die Unterstützung.

Musischer Abend



Nicht nur die Jungmusiker der Blaskapelle haben heuer ihr Können gezeigt. Beim „Musischen Abend“ der Musikschule Pinggau im Juni d. J. begeisterten die Musikerschülerinnen und Musikschüler auf vielen verschiedenen Instrumenten das Publikum in unserem Kultursaal.



Im Juni 2022 wurde der **Leitfaden „Bauen mit der OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“** präsentiert.

Der Leitfaden soll eine Hilfestellung für grundlegende Überlegungen der BauwerberInnen darstellen, einen Überblick über regionstypische Merkmale liefern und in weiterer Folge eine Gestaltungshilfe für die baukulturelle Entwicklung unserer oststeirischen Region sein.

Mit dem Baukultur-Leitfaden „Bauen mit der OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“ werden wesentliche Empfehlungen für das künftige Baugeschehen festgelegt, da der Umgang mit Bauwerken und deren Einfügung in die Landschaft einen elementaren Bestandteil der Kulturlandschaft darstellt.

Zielgruppen sind zuallererst die Gemeinden, die den Leitfaden als allgemein verständliche Version des Leitbildes in gedruckter Form erhalten haben und an die Bevölkerung weitergeben. TeilnehmerInnen und Zielgruppe des Kommunikationsprozesses sind Bauausschüsse, Mitglieder der Gemeinderäte, Bausachverständige und baukulturell interessierte Personen. Eine bewusstseinsbildende Kommunikation über baukulturelle Fragen und Herausforderungen, sowohl in den politischen Gremien, als auch in der Bevölkerung, sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden sind weitere Ziele. Ziel ist es, Baukultur als sich ständig weiterentwickelnde Kulturtechnik zu begreifen.

Der Leitfaden liegt im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf!



Was verbinden Sie mit Weihnachten? Zeit im Kreis der Familie, Ruhe und Entspannung? Oder denken Sie eher an die Hektik beim Besorgen der Geschenke, an (zu) reichhaltiges Essen, Berge von Geschenkpapier und an überfüllte Mülltonnen nach dem Fest?

Wir haben es selbst in der Hand, ob die Weihnachtszeit erholsam wird oder nicht. Hier ein paar Anregungen: Überlegen Sie wirklich gut, was Sie verschenken. Alle Jahre wieder führen Elektrogeräte und Spielzeuge aus Kunststoff die Hitliste der Weihnachtsgeschenke an. Neben Bergen an Verpackungsabfällen entsteht dadurch aber auch Elektroschrott. Denn jedes neue Gerät ersetzt ein altes, welches früher oder später zu Abfall wird. Daher gilt die Devise: Erst überlegen, ob wirklich ein neues Gerät nötig ist oder ob das alte eventuell repariert werden kann. Und wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann bringen Sie die Elektrogeräte bitte ins Altstoffsammelzentrum. Damit ist eine ordnungsgemäße und fachgerechte Verwertung garantiert.

Bevor die Geschenke dann tatsächlich unter dem Christbaum landen, müssen sie natürlich noch verpackt werden. Am besten wäre es ja, darauf zu verzichten. Die Menge an Altpapier, die durch Geschenkverpackungen entsteht, ist beachtlich. Aber es soll ja doch ein bisschen nett aussehen, besonders wenn Kinder zur Bescherung kommen. Bitte versuchen Sie unbedingt auf papierähnliche Geschenkfolien zu verzichten. Diese werden zwar als Geschenkpapier verkauft, bestehen aber aus Kunststoff oder Aluminium. Deshalb gehören sie nach dem Gebrauch nicht zum Altpapier, sondern in die Restmülltonne. Alternativ dazu können Sie zum Beispiel Packpapier verwenden oder die Geschenke in Zeitungspapier einwickeln. Noch nachhaltiger sind Geschenkschachteln oder Geschenksäckchen aus Stoff. Diese können auch im nächsten Jahr wiederverwendet werden.

CITIES wünscht frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

Worauf wartest du? Ho ho ho hole dir die CITIES-App!



So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Registrieren & Profil anlegen
- 3 Mit deiner Gemeinde verbinden



Erteile deinem Müll eine Abfuhr - mit der CITIES-App.

Deine Tonne quillt über mit Geschenkpapierresten & Verpackungskartons? Erhalte den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



Was es auch ist, sag es uns - mit der CITIES-App.

Der Gehsteig vor deiner Haustüre gleicht einer Eislaufbahn? Du willst wissen, wann der Streuwagen fährt? Übermittle dein Anliegen einfach & schnell.



Wissen, wo was los ist - mit der CITIES-App.

Christkindmarkt, Perchtenlauf oder Eisstockschießen - Du findest sämtliche Veranstaltungen in deiner Nähe übersichtlich mit nur einem Klick.

Haus - Wohnung - Grundstück abzugeben?



Sie haben eine freie Immobilie oder ein Grundstück, welches Sie gerne verkaufen oder vermieten möchten? Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, diese an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist eine einzigartige Kooperation mit der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ gelungen und hat eine Initiative zur Belebung der Oststeiermark ins Leben gerufen.

Weil es sich hier einfach gut leben lässt.

Regionalentwicklung Oststeiermark | Gleisdorfer Straße 43 | 8160 Weiz
office@oststeiermark.at | +43 (0) 3172 30930 | www.oststeiermark.at
#vondemher: Oststeiermark

Sie möchten Ihre Immobilie österreichweit inserieren?

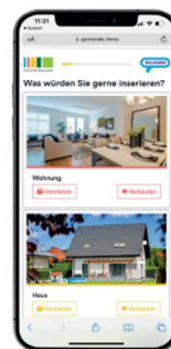
So einfach geht's: Unter www.oststeiermark.at/immobilien finden Sie den Button „Neue Immobilie eintragen“. Dort öffnet sich eine Eingabemaske, wo Sie alle Details eintragen sowie Fotos hochladen können.

Sind alle Pflichtfelder eingetragen, wird jedes Inserat von Ihrer Gemeinde freigegeben, automatisch mit dem Oststeiermark-Logo markiert und auf willhaben.at sowie auf oststeiermark.at veröffentlicht.



Fotos machen, uploaden - fertig!

Gleich scannen und inserieren :-)



Lassen Sie uns diese Wn-Wn-Situation gemeinsam angehen, um unsere wunderschöne Region neu zu beleben!



4 Kinder.
3 Jobs.

Aber nur
2 Hände.

Das Gefühl ist Ihnen bekannt?
Dann ist eine Familienpatenschaft genau das Richtige für Sie.

Sie möchten stundenweise zur Hand gehen?
Wir suchen laufend ehrenamtlich engagierte Menschen.

Familienpatenschaften werden als Projekt der Chance B
in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld angeboten.

Chance B
Franz-Josef-Straße 3
8200 Gleisdorf

0664 60 409 700

freiwillig@chanceb.at
www.chanceb.at

familien
patenschaften

Weil
gemeinsam
viele
leichter
fällt.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

kostenfreier Hausbesuch zur Gesundheit- und Pflegeberatung



Unabhängiges und gesundes Altern –
dazu können wir als Anlaufstelle für interessierte Personen und deren Angehörige anbieten:

- **kostenlose Beratung** zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen und finanziellen Fragen (z.B. Pflegegeld, Pflegekarenz)
- **kostenlose Hausbesuche** mit Beratung um die Selbständigkeit zu stärken und einer Pflegebedürftigkeit vorzubeugen
- **Unterstützung und Schulung für pflegende Angehörige im Rahmen von Selbsthilfegruppen**

Wenn Sie dieses kostenlose und **unverbindliche** Angebot nutzen wollen, rufen Sie uns an um einen Termin für einen Hausbesuch bei Ihnen oder zu einem Beratungsgespräch bei uns zu vereinbaren.

Gesundheit Österreich
Forschungs- und Planungs GmbH

→ Tel.: 050 144 518 028



Nutzen Sie
die Chance




AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



Zeit spenden - Menschen helfen

BESUCHSDIENST oder **RETTUNGSDIENST**



Die passende Jacke, Ausbildung, Gemeinschaft und die Freude an geleisteter Hilfe gibt es bei uns kostenlos. Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit). Jetzt melden:

tel. 050 144 518 230 , hartberg@st.rotekruz.at , rotekruz.at/steiermark/hartberg

LICHTVERSCHMUTZUNG STOPPEN UND DEM INSEKTENSTERBEN ENTGEGENWIRKEN

In den letzten Jahrzehnten hat die nächtliche Beleuchtung von Gärten, Straßen, Geschäften und Städten stark zugenommen. Mittlerweile gibt gar keine völlig finsternen Regionen in Europa mehr.

Tipps:

- Lichtverschmutzung ist eine bedeutende Ursache für Insektensterben. Künstliches Licht schadet nachtaktiven Insekten. Denn sie können sich nicht mehr orientieren. Der Hell-Dunkel-Rhythmus ist ebenso für den Schlaf des Menschen wichtig. Ist es nachts zu hell, sind Schlafstörungen und Stress die Folge, welche wiederum weitere Krankheiten mit sich ziehen.
- Ist eine Außenbeleuchtung unumgänglich, sollte Befeluchtung ausschließlich „nach unten“ strahlen und so kurz wie möglich eingeschaltet sein.
- „Weniger ist mehr“ gilt auch für die Weihnachtsbeleuchtung. Und spätestens wenn die Menschen schlafen gehen, ist auch die weihnachtliche Beleuchtung nicht mehr sinnvoll.
- Je finsterner, desto besser für Mensch und Natur.



Beleuchtung reduzieren spart nicht nur Strom, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz.

Weitere Infos über ökologisches Gärtnern gibt es unter www.naturschwarmerei.at/wissen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Diese Informationsplattform ist Teil des Projektes **Vielfalt im Garten** und wird von Land Steiermark und EU gefördert.



YOGA

ab März 2023
in St. Lorenzen am Wechsel

für AnfängerInnen
& Fortgeschrittene

Mittwoch
18.30 - 20.00
Uhr

Turnsaal der
Volksschule
St. Lorenzen
am Wechsel

kostenlose
Schnupperstunde

10 Einheiten
€ 130,-

5 Einheiten
€ 65,-

Anmeldung & Infos
Nicole Friesenbichler
0664/91 73 252
yoganic@gmx.at

Christkindl- Markt Ehrensachsen

Kultur- & Veranstaltungshalle

Süße & pikante Leckereien
Kunsthandwerk



10. und 11.
Dez. 2022
14-19 Uhr

Schätzspiel
Täglich wertvolle
Warenpreise



17 Uhr: Lichterumzug durch das Dorf
mit den selbst gebastelten Laternen



ChristkindlmarktEhrensachsen

Kinderbetreuung
Live-Musik

"Seit vielen Jahren schon rolle ich regelmäßig meine Matte aus, um mir selbst etwas Gutes zu tun. Am besten beschreibe ich Yoga so: Yoga ist für alle Menschen. Die Körperübungen sind mehr als das - sie schenken Gleichgewicht und lösen Spannungen. Möchtest du dich körperlich und geistig wohler fühlen? Dann probiere doch mal Yoga! Yoga ist ein ganzheitliches System und du kannst damit herausfinden, was für dich am hilfreichsten ist. Gerne möchte ich meine Erfahrungen und die Praxis mit dir teilen."

Nicole, Yoga-Lehreri



CHRIST-BAUMverkauf

Beim Tatzgern-Parkplatz in Bruck/Lafnitz

An den letzten drei Adventwochenenden

Freitag: 14 – 18 Uhr
 Samstag: 9 – 18 Uhr
 Sonntag: 9 – 18 Uhr
 8. Dezember: 9 – 18 Uhr

Auf euer Kommen freut sich
 Familie Haspl
 8251 Festenburg 23



Die Lorenzner Berg Teifln laden ein zum Krampuslauf beim Coco Loco am 10.12.2022

Wo: 8243 Pinggau Freizeitpark am See 1

Einlass: 17:00 Uhr
 Nikolaus: 18:00 Uhr
 Krampuslauf: 19:00 Uhr mit ca. 300 Krampus

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt
 Wir freuen uns auf euch

Für musikalische Stimmung sorgt DJ DARK



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. LORENZEN AM WECHSEL

ADVENT-LESUNGEN FÜR KINDER

(2-6 Jahre) , Dauer: ca. 45 Min.

16.12.2022

UM 16:00 UHR
 IN DER BÜCHEREI

Für Getränke und Kekse ist gesorgt!



Tourismus-ARGE Kernstockheimat ladet ein zur

Feierstunde im Advent

am Sonntag, 18. Dezember 2022 um 17⁰⁰ Uhr in Bruck a. d. Lafnitz

- * mit den Kindern der VS Mönichwald,
- * den Blechbläsern aus Mönichwald,
- * sowie den „Geschwister Feiner“ aus Waldbach.

Eintritt: Freiwillige Spende

Und ich liebe es, des Nachts den Sternen zuzuhören. Sie sind wie fünfhundert Millionen Glöckchen. aus „Der kleine Prinz“

SAM STARTET NEU DURCH!

SAM – das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in der Oststeiermark als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“.



Das Sammeltaxi bietet individuelle Mobilität in Regionen wo Bus und Bahn nicht fahren. Zudem ist SAM eine Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto und Zubringer zu Car- und Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten in der Region.

Mit SAM sind Fahrten zum Arzt/ zur Ärztin, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich. In der Region sind alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs angebunden sowie alle Ortsteile.

SAM ist von **Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr** unterwegs. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von Sammelfahrten.

„Gemeinsam Fahren bedeutet kosten- und umweltschonend fahren!“

Buchung: Telefonisch unter **050 36 37 38** oder via **SAM-WebApp** unter sam.oststeiermark.at

Auskunft: Info-Hotline unter **050 36 37 39** oder via Mail an kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos finden Sie unter oststeiermark.at/sam

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

Beauskunftung | Buchung | Info-Hotline

Neben Buchungen und Auskünften zu SAM-Fahrten kann man sich zukünftig bei der Mobilitätszentrale über andere oststeirische Angebote wie Car- und Bikesharing, Regiobusse, Bahn, Radwege für das Alltagsradfahren, usw. informieren.

Sammelfahrten

Aus kosten- und umwelttechnischen Gründen sind uns Sammelfahrten wichtig. Daher werden nach zumutbaren und alltagstauglichen Kriterien Sammelfahrten forciert.

„Mit vier Elektroautos und der Möglichkeit des Radtransportes leistet SAM einen weiteren wertvollen ökologischen Beitrag!“

Ein-Ticket-System – Kombination Öffentlicher Verkehr und SAM

Ziel ist es ein Ticket zu schaffen, welches SAM und den bestehenden öffentlichen Verkehr bestmöglich verbindet. In den nächsten Monaten wird dieses Ein-Ticket-System entwickelt.

Da SAM als Mikro-ÖV-System nicht im Verbund Steiermark integriert wird, können Klimatickets nicht anerkannt werden.

Tarife

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4	€ 2
bis 10 km	€ 8	€ 4
bis 15 km	€ 12	€ 8
ab 15,01 km	€ 2/km	€ 1/km

Preise pro Person und Fahrt!



- **Kinder bis 6 Jahre fahren gratis**, benötigen jedoch eine Begleitperson älter als 14 Jahre.
- Der **Radtransport** kostet € 3,00 pro Rad.
- Der **Tiertransport** kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Registrierte Kund:innen zahlen für Fahrten **innerhalb** ihrer Gemeinde und zu **Knotenpunkten** der jeweiligen Gemeinde in der Regel max. den Tarif bis 10 Kilometer.

Bezahlt wird direkt bei der Beförderung in **bar, bargeldlos** mit Karte oder **direkt im Zuge der Online-Buchung**.

Registrieren und alle Vorteile als Gemeindegänger:in von SAM nutzen!

Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at, mittels [Registrierungsformular](#) via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt.

- **Hausabholung** für mobilitätseingeschränkte Personen (Behinderten-Nachweis, Pflegestufe oder kurzfristige Einschränkung mit ärztlichem Attest). Beantragung im Gemeindeamt mittels [Formular](#).
- In der Regel um maximal € 8,00 innerhalb der Gemeinde unterwegs.
- In der Regel um maximal € 8,00 zum nächsten Knotenpunkt – Anschluss Öffentlicher Verkehr oder nächstes (teilregionales) Zentrum

Die SAM-Card gibt es nicht mehr – eine einfache Registrierung reicht aus!

Die **Mobilitätszentrale (050 36 37 39)** gibt Auskunft über die Kosten, Knotenpunkte der jeweiligen Gemeinde und beantwortet alle Fragen zu SAM.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



„Fit für's Internet – Teil 2



Nach dem Projekt „Vital-Digital“ ist es uns ein Anliegen, Sie auch weiterhin auf dem digitalen Weg zu begleiten und zu unterstützen. Die Lokale Aktionsgruppe Thermenland-Wechsel-land“ plant das nächste Projekt zur Stärkung Ihrer digitalen Kompetenz. Dieses Mal möchten wir uns den Schwerpunkten:

- Auffrischung
- Digitale Handysignatur
- Online-Führerschein
- Elektronisches Banking



widmen.

Wenn Sie Interesse an einem Kurs haben, bitten wir Sie, dieses Anmeldeformular ausgefüllt bis **31.12.2022** in Ihrem Gemeindeamt abzugeben.

Name:

Adresse:

Telefonnummer / E-Mail:

Gemeinde:

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter **0664/255 10 20** oder **0676/ 78 400 87** zur Verfügung.

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Gemeindeamt abgeben

Gemeindeschitag Mi., 4. Jänner 2023

**HINTER
STODER**



Nach coronabedingter Pause laden die Gemeinde und das Busunternehmen Binder alle Gemeindebewohner wieder zu einem **gemeinsamen Schitag im Schigebiet Hinterstoder (OÖ)** ein!

Anmeldungen: Fa. Binder-Reisen, St. Lorenzen 37 **bis 2.1.2023**

Tel. 03331/2468, E-Mail: Binder-Reisen@gmx.net

Für die Busfahrt ist bei der Anmeldung eine Anzahlung zu leisten!

Abfahrt:

Mittwoch, 4. Jänner 2023, 5:30 Uhr

Frühstücksweckerl im Bus! Gemütlicher Ausklang in einem Gasthaus in St. Lorenzen

Vorankündigung: Die nächsten **SCHITAGE** der Fa. Binder-Reisen sind für 22.-25.2.2023 geplant!

Gratulationen



Franz FISCHER
90 Jahre



Elfriede PFERSCHY
90 Jahre



Maria PICHLBAUER
90 Jahre



Maria SCHREINER
95 Jahre



Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen
Gesundheit und alles Gute!

Frau Schreiner feierte ihren 95. Geburtstag.
Sie verstarb jedoch im November d. J.. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie!



Ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches Jahr 2023 wünschen
Bürgermeister Hermann Pferschy
mit Gemeindevorstand,
der Gemeinderat,
und die Gemeindebediensteten.